

Inhalt

- ein Wort vom Redakteur
- Besuch von

Artikelübersicht:

Stammtisch Neues	2
Termine	2
Decals	2
Schenklengsfeld	3
Gewichte selbstgem.	4

Ein Wort vom Redakteur!

Hallo,

ich freue mich bereits die 3. Ausgabe dieses Boten zu präsentieren. Die letzten Wochen waren schon fast gewohnt ereignisreich. Es gab viel Neues, nette Besucher und eine Menge Arbeit für den Stammtisch und ich bin froh das ich es wieder einmal geschafft habe.

Ich würde mich aber auch sehr freuen wenn der ein oder andere Beiträge beisteuert um meine

Arbeit zu unterstützen und dieses Faltblättchen zu erweitern und auf ein höheres Level zu bringen... Also ran an den Kuli oder die Tastatur und schreibt mir.

Was gibt es wichtiges Neues? Auf der letzten Seite präsentiere ich jetzt regelmässig neue Decals (Schiebebilder/Abziehbilder) die ich für die Beschriftung und Verzierung von Gartenbahnmodellen,

sowie Gebäuden, Schildern und weiteren Fahrzeugen entworfen habe.

Wer Interesse daran hat kann sich bei mir melden um mit mir Maße & Preise abzusprechen, so kann jeder auch individuelle Beschriftungen erhalten...

Wir wachsen und das ist auch gut so also bis zum nächsten Stammtisch, liebe Grüße Nico

Besuch von Lars aus dem Odenwald



Inzwischen ist es schon eine Tradition geworden das wir an Stammtischtagen Besuch von Spassbahnern oder neuen Stammtischinteressenten erhalten... Das ist schön und soll auch so bleiben deshalb wird das Engagement auf weitere Foren und Internetseiten ausgeweitet.

Inzwischen haben wir bereits zum 2. Mal privat auf unserer Anlage Fahrzeuge von Spassbahnern zu Besuch gehabt und deshalb mal 2 Schnappschüsse für Euch zur Anregung ebensolche Fahrtage zu veranstalten.

Lars hat seine Eigenbauten gezeigt, diese entsprechen den lokalen Vorbildern im Odenwald, überhaupt hat er seine ganze Anlage nach realen Vorbildern gestaltet.

Im August wollen wir das Spektakel wiederholen....



Neuigkeiten Stammtisch

Ich fasse nochmal die letzten Ereignisse zusammen:

- Die neue Satzung wurde beschlossen
- Die 1. Beiträge wurden bezahlt
- Es fehlen uns noch ein 2. Vorsitzender & ein 2. Kassenwart
- Der freiwillige Jahresbeitrag beträgt 60€
- Besuch aus Wetzlar war vor Ort : Rainer Weisse
- Beitragseite wurde vorgestellt und erklärt, ist inzwischen als Startseite online
- Die aktuellen Newsletter werden nach neuem Prinzip versendet
- Thementage werden festgelegt

Termine

Im Juni

Der Juni ist randvoll mit interessanten Terminen, ich würde mich freuen wenn ihr zahlreich daran teilnehmt und viel Freude daran habt .

04.06. Modelltage Jena
Schöngleina

12.06. Hoffest in der
Bahnwerkstatt Georgenthal

17.06 Werksbesichtigung
Piko in Sonneberg

25.06 Das Großbahntreffen
in Schkeuditz!!!

30.06 Stammtisch



Hier seht ihr mal eine Auswahl an Decals die ich gestaltet habe... Alles ist möglich, wendet Euch einfach an mich und ich entwerfe Euch wunschgemäße Decals....

Der Ausflug nach Schenklengsfeld

Der Vatertag ist seit einigen Stunden überstanden, und wir setzen uns in das Auto. Ziel? – Ganz klar das Modultreffen der IG Spur II in Schenklengsfeld. Das ist zu diesem Zeitpunkt der Anlaufpunkt für alle Modulbauer, und die die es werden wollen. Bekanntlich haben wir uns entschlossen Module nach der Norm & dem Standard der IG Spur II zu bauen.

Dies im Hinterkopf und die Vorfreude auf Modelle der Spur II beschleunigten unseren Fahrer und so erreichten wir 11:07 Uhr Schenklengsfeld.

Wir betraten eine gut ausgebaute sehr geräumige Sporthalle und erblickten sogleich schier endlose aneinandergereihte Module, von der kleinen Feldbahn, über die Schmalspurbahn bis hin zur Regelspur. An



alle Ecken wurde emsig gearbeitet oder gefachsimpelt. Überall blickten wir in strahlende Gesichter und in die Augen Modellbahnhungriger Modulbauer. Unsere Herzen schlugen höher wir erblickten Modelle unterschiedlichster Bauart. Im schönsten Orange erstrahlte eine BR106 oder mehrere BR 220, eine BR 92, ein Harzkamel BR 199 und vieles, vieles mehr.

Aber der eigentliche Grund waren die liebevoll gestalteten Module, die sowohl technisch als auch

künstlerisch gesehen unsere Erwartungen übertrafen. Da sich jeder an der Norm, also den Standard hielt passten die unterschiedlichsten Bauformen perfekt zusammen, man konnte wunderbare Lösungen für Durchgänge, Bahnhöfe oder Brücken bewundern. An den einzelnen Abschnitten/Modulen standen die Erbauer zur Verfügung um weiterführende Tipps oder Hinweise zum Bau und der Gestaltung zu geben. Zufällig saßen wir zwischendurch mit dem Vorsitzenden der IG Spur II zusammen der noch wertvolle letzte Hinweise rausrückte, so das es uns nun möglich sein sollte beim Modulbau durchzustarten.



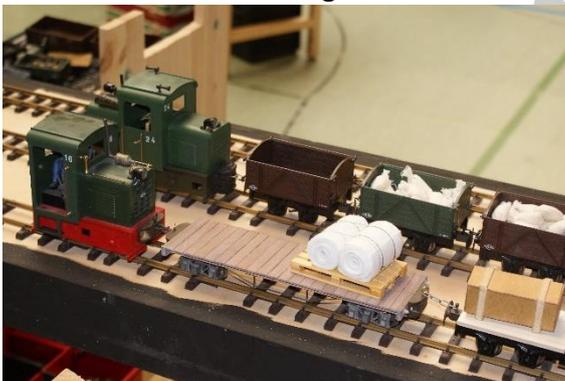
Am Rande konnten wir über die MX10 von Zimo sprechen, deren Software und Betriebssicherheit leider noch nicht alle Erwartungen der Nutzer erfüllte und die versprochene Steuerung mit verschiedensten

Handreglern nicht funktionierte. Nur gut das die alte Zimo Steuerung sehr gut funktionierte.

Am Rande des ganzen Trubels konnten wir wie allzu oft auch noch super Schnäppchen zur Anlagenerweiterung erwerben.

Dann entschlossen wir uns schweren Herzens die Heimreise anzutreten. Um diese schwere Last zu lindern legten wir einen Zwischenstop in Friedrichroda ein, im Gasthaus zur Quelle. Dort aßen wir sehr leckeren frisch zubereiteten Fisch und

genossen ein stilvolles Ambiente. Lg Nico



Hallo liebe Stammtischfreunde



da bei vielen Mitgliedern der Wunsch nach Erhöhung der Zugkraft ihrer Loks besteht, habe ich mal das Bleigießen dokumentiert. An Werkzeug und Material braucht man folgende Dinge: Sandformkasten, Gießsand, Talkum, Urform, Blei, eventuell Zinn, Gasflasche



und Brenner, Topf oder ähnliches, Schmiedezeange zum entformen und hantieren, diverse Spatel und Röhrchen. Als erstes das Unterteil des Formkastens mit Formsand füllen und verdichten, die Oberfläche mit Talkum bestäuben und die Urform



platzieren. Anschließend den oberen Formkasten aufsetzen und ebenfalls mit Formsand füllen/verdichten. Einguss Öffnung und Entlüftungsöffnung mit Hilfe eines Messingröhrchens einstecken. Nun die obere Formhälfte abheben und



Urform entnehmen. Das innere der Form Formhälften wieder zusammenbauen. Das fixieren nicht vergessen! Nun das Blei (eventuell unter Zugabe von Zinn / verbessert die Fließfähigkeit) erhitzen und anschließend in die Form einlaufen lassen. Nach kurzer Wartezeit kann die Form getrennt und das fertige Bleigewicht entnommen werden. Beim Erhitzen von Blei die einschlägigen Sicherheitsvorschriften einhalten und vorzugsweise im Freien arbeiten. Also immer gute Fahrt! Lg Reiner...

